ESV-Info

Eisenbahner Turn- und Sportverein Weil am Rhein 1926 e. V.

Nr. 2/2014

Liebe ESV-ler,
liebe Sportkameradinnen,
liebe Sportkameraden

für einige unserer ESV-Abteilungen ging eine erfolgreiche Saison zu Ende, für andere hingegen beginnt sie jetzt erst richtig. Mit viel sportlichen Ehrgeiz, stundenlangem, harten Training und spannenden, emotionalen Wettkämpfen konnte in andere Ligen aufgestiegen oder der Verbleib in der jetzigen gehalten werden. Nicht vergessen werden darf dabei, sich für den unermüdlichen Einsatz der vielen, vielen Trainer, Übungsleiter und den zahlreichen Helfern zu bedanken, die mit leckeren Kuchen, knackigen Würstchen oder belegten Brötchen das kulinarische Überleben ihrer Leute sichern, oder so manchen Kilometer auf der Autobahn und im Zug verbringen, um ihre Zöglinge zum nächsten Wettkampf zu bringen. Danke!!

Der neue Vorstand des ESV: Thomas Bitzenhofer, Dietmar Botzenhardt, Präsident Maik Hoffmann, Berthold Schlageter, Simone Eise und Alfred Schöne (von links) Foto: Sc

Ein großes Dankschön gilt auch Hans-Peter Schmitz. Wie bereits im letzten Jahr von ihm angekündigt, verabschiedete er sich auf der Hauptversammlung aus dem Vorstand und stellte sein Amt als Präsident des ESV zur Verfügung. Die einzelnen Abteilungen gleichberechtigt zusammenzuhalten, war eines seiner großen Ziele innerhalb seiner Amtszeit. Diese war unter anderem von den schwierigen Erbpachtverhandlungen mit der Bahn rund um unsere Sportanlagen geprägt, sowie der umfangreichen Satzungsänderung, die zur Einführung und Anpassung eines neuen Beitragssystems führte. Nicht zuletzt machte er sich dafür stark, dass auch auf unserer Schießanlage der Wasserhahn nicht abgedreht wurde. Durch eine Bohrung gewinnen die Schützen jetzt ihr Wasser selbst.
Herzlichen Dank für die 12 Jahre an der Spitze des ESV. Auf diesem Wege wünschen wir ihm für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit und weiterhin viel Spaß und Freude beim ESV.

Ich bin Maik Hoffmann und der Neue. Einstimmig wurde ich von den Mitgliedern auf der Hauptversammlung Ende März gewählt, mit mir steht damit weiterhin ein Eisenbahner unserem traditionsreichen Verein vor. Ich wünsche mir, dass mich alle Abteilungen unterstützen, gemeinsam mit allen möchte ich unser Vereinsleben fit für die Zukunft machen, mit neuen Ideen und Zusammenhalt.
Ein Schwerpunkt meiner Amtszeit wird der gesamtheitliche Blick über den Verein sein, den Breitensport zu fördern, die Senioren mit einzubeziehen und die Aktiven in ihren Leistungszielen zu unterstützen.
Ihr seid alle herzlich dazu eingeladen, mir dabei die Hand zu reichen, täglich die besonderen Farben des ESV zu leben und mit stolz nach außen zu tragen.

Ich freue mich auf eine gesunde sportliche Zeit mit Euch!
Maik Hoffmann

Aus den Abteilungen

Leichtathletik

Hüttenbericht Herrischried 2014

Es ist der 28. März 15:30, ein sonniger Mittag in Weil am Rhein. Gut gelaunt und voller Tatendrang starten die Athleten des ESV Weil am Rhein in ihre alljährliche Hüttenwochenendfreizeit. Die Autos sind beladen, das Gepäck verstaut, es kann endlich losgehen. Wie immer stehen während dieser Freizeit nicht die sportliche Ertüchtigung im Vordergrund, sondern der Spaß und das Gemeinschaftsgefühl. Im Vorfeld schon hatten sich die betreuenden Übungsleiter wieder ein spannendes Programm einfallen lassen. Mit an Bord waren dieses Mal, Kevin Stücklin, Hauptverantwortlicher und Hauptorganisator des Wochenendes, Henry Kernbach und Marius

Möckel, sowie Anne Langner und Dominique Heinimann, die als zusätzliche Betreuer dabei waren.

Nach unserer Ankunft auf der Hütte ging es als erstes ans Zimmer beziehen, nach wenigen Minuten schon waren die mitgebrachten Musikanlagen angeschlossen und die Hütte wurde vom Klang erfasst. Die ersten vergnügten sich im Tischtennisraum, andere wiederum packten die Spielkarten aus und wieder andere zogen es vor, erst einmal auf ihren Zimmern zu bleiben, um sich von der Anreise zu erholen. Gegen 18:30 war das gemeinsame

Abendessen. Danach begann das organisierte Abendprogramm. Auf dem Plan stand ein Quizduell der besonderen Art, sich ausgedacht und durchgeführt hatten das Kevin und Dominique. Es wurde viel gelacht, angefeuert und geschrien, denn alle waren mit Feuereifer dabei. Am Ende gab es natürlich auch einen Gewinner. Danach folgte eine gemeinsame Nachtwanderung durch den Wald, Taschenlampen wurden eingepackt und Knicklichter verteilt. Unter einem atemberaubenden Sternenhimmel wanderten wir durch die Nacht.

Der zweite Tag begann mit dem gemeinsamen Frühstück. Anschließend wurde der herrliche sonnig Samstag dazu genutzt, teamfördernde Spiele in der wunderschönen Landschaft des

Schwarzwaldes zu spielen. Zu lösen galten sportliche Aufgaben, so wie welche, bei denen auch kreative Fähigkeiten und logisches Denken gefragt waren. Das Ende des Morgens bildete wieder das gemeinsame Mittagessen. Danach stand der Höhepunkt des Tages auf dem Programm. Das Große „Capture the Flag“ Outdoorspiel. Zwei Teams versuchen die Fahne des jeweils anderen zu erobern. Alle waren mit sofort Feuer und Flamme für ihre Mannschaft und jeder gab sein Bestes, um den Sieg zu erringen. Am Ende siegte das Team von Henry und Marius, doch alle waren sich einig, einen abenteuerlichen und lustigen Nachmittag verbracht zu haben. Den Abschluss des Tages bildete wieder das gemeinsame Abendessen.

Der letzte Tag brach an, es hieß die Hütte zu putzen, die Betten abzuziehen und sich auf den Heimweg zu machen. Die ersten Eltern kamen an um ihre Kinder abzuholen. Schweren Herzens nahmen wir alle Abschied und jeder erinnerte sich noch einmal an das tolle Wochenende, den Spaß, das Gemeinschaftsgefühl und an die neuen Freunde die man kennengelernt hatte. Mit voller Vorfreude auf nächstes Jahr verließen wir die Hütte in Herrischried und machten uns auf zurück, nach Weil am Rhein.

Turnen

Erfolgreiche Schüler- und Jugendturner

Am 23. März in Lauchringen haben zwei Mannschaften des ESV Weil bei den Turnerjugend Bestenkämpfe 2014 der Markgräfler-Hochrhein-Turnerjugend erfolgreich teilgenommen. In der Bezirksklasse der Jugend (Alter 1997 und jünger) hat die Mannschaft mit Tim Fröhlich, Laurin Schöne, Alex Waschkarin, Vincent Schöne, und Lukas Pfost mit 277,70 Punkten und einem komfortablen Abstand von 14 Punkten den 1. Platz erreicht. In der Einzelwertung belegten dabei Tim Fröhlich und Laurin Schöne die ersten zwei Plätze. Die zweite Mannschaft trat in der Bezirksklasse der Schüler in der jüngsten Altersklasse der Jahrgänge 2005 und jünger an. In ihrem ersten Wettkampf belegten Jonas Deckert, Erich Malych, Albert Gross und Luan Sturm mit 211,25 Punkten und einem Rückstand von nur vier Punkten einen sehr guten 2. Platz. In der Einzelwertung belegte Jonas Deckert ebenfalls den zweiten Platz. Die Turner wurden von den Trainern Klaus Seitzl und Thomas Faller betreut und den Kampfrichtern Claudio Scalzo und Jörg Seitzl begleitet.

Von links nach rechts Vorne: Alex, Luan, Erich, Jonas, Albert
Hinten: Tim, Laurin, Lukas, Vincent

Tischtennis

TT-Mini-Bezirksfinale in Laufenburg

Am Samstag, den 8. März fand in Laufenburg das Tischtennis Mini-Bezirksfinale statt. Der Weiler Minimeister Cyril Schwaiger, sein Bruder Philipp, Paul Schupp und Lorena Bühler gingen für Weil am Rhein an den Start. Es wurde zunächst in 6-er Gruppen gespielt, anschließend spielten die erst-und zweitplatzierten die Plätze aus. Lorena Bühler hatte mit ihren 8 Jahren gegen die großen 10-11 jährigen Ladys fast keine Chance, gewann aber ihre beiden Spiele gegen gleichaltrige Mädchen und wurde letztendlich 9. Paul Schupp hatte auch Spaß am Turnier: Er gewann drei seiner Spiele und belegte Platz 11. Cyril Schwaiger als Gruppenzweiter erkämpfte sich in einem spannenden Spiel verdient den Einzug ins Finale. Philipp Schwaiger verlor währenddessen in einem schönen Match gegen den späteren Turniersieger, verlor knapp das anschließende Platzierungsspiel und wurde Vierter. Im anschließenden Endspiel musste sich Cyrill zwar mit 0: 3 geschlagen geben, machte es dem Sieger im entscheidenden Satz aber ziemlich schwer: er verlor diesen knapp mit 15:17. So endete der Tag für Weil sehr erfolgreich: Cyrill Schwaiger belegte den 2. Platz, Philipp Schwaiger wurde Vierter und qualifizierte sich aufgrund seines Alters für den Mini-Verbandsentscheid am 17.5. in Eschbach.

Herzlichen Glückwunsch!!

Herren I Oberliga:

Am letzten Spieltag ging es um alles: Gegen das Team aus Tuttlingen musste ein Sieg her, um den Klassenerhalt zu sichern. Das bedeutete: Nervenkitzel bereits im Vorfeld. Die Tuttlinger, die mit zahlreichen Fans anreisten, legten einen furiosen Start hin, hatten jedoch gegen unsere superstark aufspielenden Jungs keine Chance: Ashley Robinson spielte den letzten Ball der Saison zum 9:5 für Weil und freute sich unter tosendem Applaus der Fans mit seinen Jungs über den Sieg und den Klassenerhalt. Jungs, das habt ihr prima gemacht!!

Damen I Regionalliga

Das Meisterstück perfekt gemacht haben die Damen I um Rahel Aschwanden und Trainer Alen Kovac. Rahel, Monika, Laura und Dajana ließen nach dem allerersten verlorenen Match in der Hinrunde gegen Wilferdingen den Rest der Saison den Gegnerinnen nicht mehr den Hauch einer Chance und steigen nun souverän und mehr als verdient in die 3. Bundesliga auf. Eine geschlossene Mannschaftsleistung, kein Verletzungspech, spannende, attraktive Spiele und treue Zuschauer ebneten den Weg zu diesem Erfolg. Schön ist, dass das Team auch in der nächsten Saison zusammenbleibt. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg!!

Damen II Badenliga

Eine spannende Badenliga-Saison hat die 2. Damenmannschaft hinter sich: Erst am vorletzten Spieltag konnte das Team um Gayanna Karyagina mit dem Sieg 8: 3 gegen Iffezheim den Klassenerhalt feiern. Grundsätzlich hätte es nicht so spannend werden müssen und geplant war es so eigentlich auch nicht. Ein rabenschwarzer Tag von Gayanna im Spiel gegen Rüppurr, was ein ungeplantes 7:7 zur Folge hatte, ein Personenunfall auf den Gleisen, welcher Gayannas Einsatz gegen Heidelberg verhinderte und uns eine 2:8 Klatsche kassieren lies, kosteten uns wertvolle Punkte. Dafür hatten wir gegen Wiesloch Glück: planlos und mit vollstem Vertrauen die Halle zu finden (ich weiß noch grob, wo sie ist, ist ja meine Heimat..) fuhren wir los um das Fürchten zu lernen: 7 Minuten vor Spielbeginn standen wir adrenalingestärkt an den Tischen und spielten unser bestes Tischtennis. „Mädels, einspielen hin oder her: egal: wir haben Alen!“

Eine witzige Saison geht zu Ende, aber dieses Mal ist sie noch nicht ganz vorbei. Jetzt stehen noch die Pokalmeisterschaften an und

„mir sin die, die gwinne wellet!“

Ein dickes Danke an Doris, die immer gegen die starken Teams ihren Schläger ausgepackt hat, es also nie einfach hatte, aber immer gekämpft hat und Gayanna und Simone somit immer wieder eine Auszeit einlegen konnten!!

Herren II Verbandsliga

Das Team um Marius Riesterer kämpfte sich in der Rückrunde dank Verstärkung durch Sebastian Rühl und Tu Thien Si vom TTC Tiengen-Horheim aus dem Tabellenkeller und schaffte so zum Glück noch den Klassenerhalt. Fast hätten die Jungs sogar noch eine kleine Sensation geschafft und gegen den Tabellenersten Singen gewonnen: Sie verloren ganz knapp mit 7:9. Schade eigentlich, wir hätten euch diesen Triumpf gegönnt!!

Herren III Bezirksliga

Die 3. Herrenmannschaft hatten laut Rudi Koger zum ersten Mal (und irgendwie auch endlich!) seit vielen Jahren nur ein Luxusproblem: sie waren zu 8 und konnten so eine ganze Saison ohne Personalprobleme durchspielen. Dies spiegelte sich am Tabellenplatz zu Saisonende wider: Sie gewannen das letzte Spiel um Platz vier gegen den Tabellennachbarn Schopfheim-Fahrnau souverän mit 9:4. Herzlichen Glückwunsch zur gelungenen Saison!

Herren IV Bezirksklasse

Bei der 4. Herrenmannschaft ist das Saisonende ein zweites Silvester: The same procedure as every year: sie spielen immer um den Abstieg, steigen aber (zum Glück oder vielleicht auch mal mit Glück) nicht ab. Man könnte vermuten, die Jungs brauchen den Nervenkitzel. (Oder es liegt am sensationellen Montagstraining??) Wie auch immer: klasse gemacht Jungs!!

Jugend I Bezirksliga

Die Saison der Jugendmannschaft war chaotisch. Spiele wurden kurzfristig abgesagt und verlegt, noch in der letzten Saisonwoche wurde ein verlegtes Hinrundenspiel gegen Nollingen ausgetragen. Das eigentliche Team bestand bereits in der Hinrunde nur noch aus Jospia und Seyf, die aber dann von den Spielern der Schüler I – Mazze, Marvin, Phillip, Tado, Antonio- tatkräftig unterstützt wurden. Schön, dass letztendlich der 3. Tabellenplatz erspielt wurde! Das habt ihr wirklich gut gemacht!

Schüler I Bezirksliga

Phillip, Mazze, Julian, Tado und Sophia hatten gute Gegner und belegten am Saisonende den 5 Tabellenplatz. Die Klasse ist für das Team perfekt. Mazze und Phillip spielten im vorderen Paarkreuz eine ausgeglichene Bilanz- das war prima! Julian und Tado sichern im hinteren Paarkreuz die Punkte! Sophia und Marc aus dem 2. Schülerteam halfen aus, wenn Not am Mann war. Prima gemacht!!

Schüler II Bezirksklasse

Das Team um Sophia Martus war erfolgreich: Am Ende belegten Sophia, Marc Müller, Jan, Yannik, Sanja Müller, Nico, Antonio, Noel und Maik den dritten Tabellenplatz. Sehr erfreulich und wirklich richtig klasse, da sehr schwer einzuschätzen war, wie sich die „Küken"- die bis auf Sophia und Sanja vorher noch keine Mannschaftswettkämpfe gespielt hatten- schlagen würden.

Die Saison aus Sicht der Jugendtrainer

Es war zum ungläubig die Augen reiben: Mussten wir im Juli 2013 überlegen, mit wem wir eine zweite Schülermannschaft füllen könnten bzw. ob wir überhaupt eine melden sollten, hatten wir - wie Rudi bei den Herren-Ende September ein Luxusproblem: neue Kinder rannten uns die Halle ein, wir hätten 3 Mannschaften melden können.

Im Jugendtraining boomt es also. Traumhaft- und dank Bruno Schwaiger und Marius können Alen, Serge und ich weiterhin qualitativ sehr gutes Training anbieten.

Schwierig gestaltete sich die Betreuung der Jugendlichen bei den Rundenspielen. Wir Trainer- oft selbst mit unserem Team unterwegs- waren wir auf die Eltern angewiesen, die aber natürlich ins kalte Wasser geschubst wurden. Wie man einen Spielbogen mit der richtigen Aufstellung ausfüllt, ist uns Spielern natürlich klar, die Spielregelung beim Doppel und wie gezählt wird auch, die Halle sollte bei einem Heimspiel rechtzeitig geöffnet, die Platten aufgebaut sein, also sollte notwenigerweise auch noch irgendwo ein Hallenschlüssel deponiert sein…
Liebe Eltern: versucht bitte, manche Dinge mit Humor zu tragen, den braucht ihr mit uns! Aber auch: sorry, wir haben daraus gelernt und geloben Besserung!! Ihr bekommt auf jeden Fall und für alle Fälle einen Tischtennis-und Regeln Crashkurs vor der nächsten Saison!! (Und hoffentlich auch wieder einen so tollen Exel-Spielplan von Hansjörg, wie dieses Jahr)

Danke auch allen Eltern, die immer bei Ranglisten, Bewirtungen und Aktionen mithelfen (Annette, du bist bereits für die nächsten Jahre als Turnierleitung gesetzt), die Kuchen backen und uns wie auch immer unterstützen.

Serge, Alen, Doris und ich finden unsere kleine ESV-Familie einfach klasse und es macht uns riesigen Spaß mit euch!

Simone Eise

Putztrupp

Fleißige Heinzelmänner kümmern sich in dankbarer Regelmäßigkeit um die Sauberkeit rund um unsere Sportanlagen und halten alles in Ordnung. Es fällt immer etwas Arbeit an. Da müssen Sträucher beschnitten, der Müll aufgesammelt oder der Hof gefegt werden.
Vielen Dank an alle Helfer

Wasserschaden

Unsere Turnhalle und die Kegelbahn sind schon einige Jahre alt und da zeigen sich auch so manche Wehwehchen. Der ESV-Reparaturtrupp musste ran und einen Wasserrohrbruch über der ersten Kegelbahn reparieren. Dazu entfernten sie die Deckenverkleidung,
beschafften Material und neues Holz, wechselten das kaputte Rohr und legten die nassen Stellen trocken. Obwohl sich die ganzen Arbeiten über mehrere Tage hinzogen wurde der Kegelbetrieb aufrechterhalten.
Vielen Dank für eure Hilfe

Sportlicher Stammtisch

Wir möchten einen sportlichen Stammtisch einrichten. Das ist einer der Wünsche, der am Rande unserer Hauptversammlung deutlich wurden.
In diesem Jahr soll er sich jeweils am Donnerstag, den ***5.Juni***, ***7.August*** und ***4.Dezember*** treffen.
Zu diesem Stammtisch in unserem Jugendraum, ist egal aus welcher Abteilung, jeder herzlich willkommen. Die Aufgabe des Stammtisches soll es sein, unkonventionell und zwanglos, über die Themen zu sprechen, die gerade anliegen und so auch den Blick über den Tellerrand der eigenen Abteilung öffnen.
Gleichzeitig bietet er sich natürlich als ideale Ideenschmiede an, in die zukünftige Aktivitäten des ESV ihren Ursprung finden könnten. Vielleicht lassen sich bei diesem gemütlichen Zusammensein schon Möglichkeiten finden, das Ein oder Andere umzusetzen oder Hilfe und Unterstützung für Umsetzung abteilungsinterne Aktionen finden. Also wer Lust hat, schaut einfach an den genannten Terminen vorbei.

Eine Rampe für den Rollstuhl

Mit finanzieller Unterstützung der Bürgerstiftung, der technischen Hilfe der Firma Eise und der geballten ESV-Manneskraft unserer Eingreiftruppe nimmt der Bau der Rampe rund um die Terrasse der Pizzeria seine endgültige Form an.
Extrem dicker Beton musste weggespitzt werden, die Seiten wurden mit Trägern verstärkt, die Auffahrt wurde planiert und gerüttelt bis endlich die Pflastersteine verlegt werden konnten.
Die Rollstuhlrampe ist jedoch nicht nur für die Rollstuhlfahrer eine Bereicherung: auch die Außenfläche der Pizzeria wurde dadurch vergrößert und bietet jetzt mehr Platz für Gäste und natürlich für unsere Sportler, die nach ihrem Training die liebevoll gestaltete und dekorierte Terrasse sowie Francos leckere Gerichte genießen können.

Der ESV Weil am Rhein ist stolz darauf, Inklusion im Vereinsleben möglich zu machen: Im letzten Jahr wurden bereits zwei Toiletten behindertengerecht umgebaut, mit dem Bau der Rollstuhlrampe können jetzt endlich auch Menschen, die schlecht zu Fuß sind oder auf einen Rollator bzw. einen Rollstuhl angewiesen sind, barrierefrei unsere Halle betreten, oder in der ESV Gaststätte verweilen.

Ein großes Dankeschön an alle die dabei helfen, und dieses tolle Projekt umzusetzen.

Termine:

Ein großer Verein wie der ESV mit seinen 1180 Mitgliedern lebt von interner Kommunikation. Ein abteilungsübergreifendes Miteinander ist hierfür die wichtigste Grundlage. Falls jemand, auch wenn er nicht dem Vorstand insgesamt oder dem seiner Abteilung angehört, Themen, Sorgen und Nöte hat, die angesprochen werden sollten: tragt diese direkt an uns heran!! Wir besprechen sie dann an einem der abgebildeten Termine.

Sitzungen GeschäftsführenderVorstand:	03.07., 02.10.2014	jeweils um 19.00 Uhr
Sitzungen Erweiterter Vorstand:	08.05., 18.09., 06.11.2014	jeweils um 19.00 Uhr
Treffen sportlicher Stamtisch:	05.06., 07.08., 04.12.2014	jeweils um 18.30 Uhr